

# Pillnitz gentechnikfrei!

Weitere Informationen:

[www.sachsen-gentechnikfrei.de/biofruit](http://www.sachsen-gentechnikfrei.de/biofruit)

Mail: [biofruit@sachsen-gentechnikfrei.de](mailto:biofruit@sachsen-gentechnikfrei.de)

Kontakttelefon: 0341 / 246 1169

Übernachtungsmöglichkeiten / Zelten /

einzelne Privatquartiere s. Internetseite

[www.sachsen-gentechnikfrei.de/biofruit](http://www.sachsen-gentechnikfrei.de/biofruit)

## Anfahrtsbeschreibung zur Tagung 30.08.2008:

Mit dem Fahrrad den Elberadweg bis Fähre Laubegast (Tolkewitz), übersetzen nach Niederpoyritz.

Mit der Bahn ab Bf. Dresden-Neustadt mit Strab 6 Ri. Niedersedlitz bis Schillerplatz, Bus 83 Ri. Graupa/Bonnchwitz bis „Altwachwitz“ oder ab Dresden Hbf mit Strab 10 Ri. Striesen bis Bergmannstr., weiter mit Bus 83 s. o.

Mit dem Auto von Norden A4 bis Dresden Hellerau, erst Ri. Zentrum, nach ca. 800 m links ab und der Ausschilderung „Pillnitz“ folgen.

Mit dem Auto von Westen ab Dreieck Dresden West die A17 Ri. Prag bis Ast. Pirna, dort die B172a bzw. S177 Ri. Pirna bzw. Radeberg bis Abfahrt Graupa, ab dort Richtung Dresden.

## Kooperationspartner, Unterstützer, Sponsoren:

AbL – Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft;

BNN – Bund Naturkost Naturwaren e.V.;

BÖLW – Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft;

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktion im Sächs. Landtag;

DNR – Deutscher Naturschutzring;

Ev.-Luth. Kirchgemeinde „Maria am Wasser“ Dresden-Hosterwitz-Pillnitz;

Gäa e.V. – Vereinigung ökologischer Landbau;

GeN – Gen-etisches Netzwerk e.V.;

Grüne Liga Dresden/Oberes Elbtal e.V.;

Ökologischer Landbau;

Umweltbildungshaus Johannishöhe;

IG Weinbergkirche e.V.;

INKOTA – Netzwerk e.V. Regionalstelle Sachsen;

NABU – Bundesfachausschuss Streuobst;

ÖBS – Ökobauernhöfe Sachsen GmbH;

Ökumenisches Informationszentrum Dresden e.V.;

Pomologenverein e.V.;

Sächsischer Ring e.V. – Demeter Sachsen; u.a.

# Sie sind herzlich eingeladen!

Die Tagung ist kostenfrei!

Rückmeldung bei Verpflegungs- und Quartierwunsch erbeten!

## Samstag, 30.08.2008

Kaffeetrinken im „Gare de la lune“

Abendessen im „Gare de la lune“

## Sonntag, 31.08.2008

Mittagsimbiss an der Weinbergkirche

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Bitte per Fax an: 012120/231404

(12,6 Ct./Min. aus dem Festnetz der Telekom)

oder per Mail an :

[biofruit@sachsen-gentechnikfrei.de](mailto:biofruit@sachsen-gentechnikfrei.de)

## Spenden erbeten auf dieses Konto:

GRÜNE LIGA Dresden/Oberes Elbtal e.V.

Spendenkonto: 102239032

Landeskirchliche Kreditgenossenschaft

BLZ: 85095164

Zweck: Spende Tagung BioFruit ohne Gentech

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

# BioFruit ohne Gentech Hände weg von unseren Äpfeln!

Eine Veranstaltung der Bürgerinitiative gentechnikfreies Pillnitz und des Aktionsbündnisses für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen

am 30. und 31.08.2008

in 01326 Dresden Pillnitz



## Samstag, 30.08.2008

14.00 bis 18.30 Uhr Fachtagung

**Achtung! Tagungsort wurde verlegt!**

„Gare de la Lune“ Dresden, Pillnitzer Landstr. 148

ab 20.00 Uhr Weinbergkirche Dresden-Pillnitz

## Sonntag, 31.08.2008

11.00 Uhr Gottesdienst in der Weinbergkirche

Dresden Pillnitz

13.00 Uhr „Pillnitzer Erklärung“, Infostände u.a.

# BioFruit ohne Gentechnik – Mit dem Essen spielt man nicht!

Fachtagung in Kooperation mit zahlreichen Unterstützer-  
organisationen und Unternehmen – deutschlandweit

Die Fach- und Vernetzungstagung „Biofruit ohne Gentech“  
wendet sich mit vielfältigen aktuellen Informationen an  
interessierte Menschen, die auch zukünftig Lebensmittel  
ohne Risikotechnologien, wie z.B. die der Agro-Gentechnik,  
genießen oder selbst produzieren / herstellen wollen.

Ziel der Fachtagung ist es, Impulse für die Sicherung einer  
gentechnikfreien Obstproduktion in Dresden Pillnitz und  
überall auf der Welt zu setzen und mit Experten über die neue  
Dimension staatlicher Förderung der Gentechnikforschung zu  
diskutieren.

**Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Schutz und Erhalt  
unserer Äpfel in ihrer Vielfalt und Ursprünglichkeit.**

Dresden Pillnitz ist ein international anerkanntes Obstbaue-  
biet und hat in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich zum  
Erhalt der Genreserve von alten Apfelsorten beigetragen.

## **So soll es auch bleiben!**

Zugleich wird am Institut für Züchtungsforschung in Dres-  
den-Pillnitz seit vielen Jahren mit gentechnisch veränderten  
Apfelbäumen im Labor experimentiert. Deshalb setzen sich die  
Veranstalter und Unterstützer der Tagung für nachhaltige,  
möglichst ökologische Anbau- und Zuchtmethoden im  
Obstbau ein. Sie fordern den Schutz der Natur sowie der  
gesamten Lebensmittelproduktion vor Folgen, wie sie durch  
nicht mehr rückgängig zu machende Gentechnik-Experimente  
und Freisetzungen bereits andernorts zu verzeichnen sind.

**In Dresden-Pillnitz (und auch anderswo) dürfen keine Frei-  
landversuche und kein Anbau von gentechnisch veränderten  
Äpfeln oder anderen Früchten zugelassen werden!  
Diese Forderung soll in der „Pillnitzer Erklärung“  
manifestiert und öffentlich gemacht werden.**

**5mal Obst am Tag? Gerne! Aber ohne GenTech!**

# Tagungsprogramm

**Samstag, 30.08.2008**

**Ab 13.30 Uhr Eintreffen im Festsaal des „Gare de la Lune“**

**14.00 Uhr**

Begrüßung durch Prof. Knut Schmidtke, Dresden und  
Christian Decker, Pillnitzer Bürgerinitiative und IG Weinbergkirche e.V.

**14.20 Uhr**

Risikotechnologien – Zukunft für unsere Lebensmittel? Eine kritische  
Einführung in die Agro-Gentechnik.

Georg Janßen, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche  
Landwirtschaft AbL

**14.50 Uhr**

Wem gehört Leben? Der Wunsch nach Kontrolle und Herrschaft über  
Leben und Nahrungsmittel weltweit und die Verstrickung von Wirt-  
schaft und Politik.

Christof Potthof, Gen-ethisches Netzwerk e.V.

**15.20 Uhr bis 15.50 Uhr Kaffeepause**

**15.50 Uhr**

Sicherheitsrisiken bei der Freisetzung von gentechnisch veränderten  
Apfelbäumen.

Sabine Fortak, Pomologenverein e. V.

**16.20 Uhr**

Bedeutung alter Apfelsorten für Natur und Umwelt.

Hans-Joachim Banner, Pomologenverein e. V.

**16.50 Uhr**

Apfelprojekte in Sachsen.

Wolfram Kunze, BUND Grimma, AG Streuobst

**17.10 Uhr**

Hilfe, Bienen in Gefahr! Bienen als Umweltindikator.

Lothar Hering, Annaberg, Imker

**17.30 Uhr**

Gentechnikfreie Regionen in Deutschland –

Die Bewegung von Unten!

Annemarie Volling, AbL, Koordinatorin gentechnikfreie Regionen

**18.00 Uhr – 18.30 Uhr**

Zusammenfassung und moderierte Abschlussrunde der Fach- und  
Informationstagung.

Prof. Knut Schmidtke

Anschließend: Vorstellung des Entwurfes der

„Pillnitzer Erklärung“

**18.30 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Abendessen (bitte vorher anmelden, Unkostenbeitrag von 10,00 €  
wird vor Ort beim Org-Team bezahlt)**

# Abendprogramm in der Weinbergkirche: Experten & Sound zum Thema Agro-Gentechnik – Nein Danke!

**20.00 Uhr: Impulsreferat**

Agro-Gentechnik und deren Folgen für Natur,  
Lebensmittelproduktion und Gesellschaft – weltweit.

Dr. Rudolf Buntzel, Evangelischer Entwicklungsdienst EED

**20.30 Uhr bis 22.00 Uhr**

„Hände weg von unseren Äpfeln!“

Talkrunde & sound ground

mit Michael Weichert, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN;  
Georg Janßen, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft AbL;  
Milana Müller, Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie  
Landwirtschaft in Sachsen;  
Nicola Burgeff, Demterlandwirt, Gut Mahlitzsch;  
Ulf Müller, landwirtschaftlicher Berater bei Gäa e.V.;  
Christoph Müller, Ökologischer Obstbau in der  
Helene Maier Stiftung (Theisewitz)

sound ground: von & mit [broken link](#)

Moderation: Peter Teichmann, Pillnitzer BI

# Sonntag, 31.08.2008

Frühstück in den Quartieren

**11.00 Uhr**

Gottesdienst in der Weinbergkirche in Dresden Pillnitz  
mit The Revd. Dr. Irene Ahrens, Anglikanische Kirche Berlin  
zum Thema „Schöpfungsbewahrung“

**13.00 Uhr**

Öffentliche Verlesung der „Pillnitzer Erklärung“

Gespräche und Infos rund um Agro-Gentechnik und Äpfel  
vor der Weinbergkirche

**Möglichkeit zum Mittagsimbiss (bitte vorher anmelden,  
Bezahlung erfolgt wieder vor Ort)  
Kaffee und Kuchen, solange der Vorrat reicht**

Ende der Veranstaltung gegen 15.00 Uhr